

Mobbing WILL kein Unternehmer in seiner Firma haben oder erkennen, weil es dann den Anschein haben könnte, versagt zu haben, oder auf KUNUNU negativ bewertet zu werden.

Dabei ist es eher Stärke eines Unternehmers, Mobbing zu erfassen. Und auch Bewerber sind heute schon so weit, um zu merken, ob ein Unternehmen Mobbing unterdrückt – verschleiert – missachtet.

Nehmen Sie sich nun Zeit folgende Fragen zu beantworten. Seien Sie ehrlich zu sich selbst – denn Ehrlichkeit ist die neue Sicherheit bei Mobbing. Vielen Dank.

Beantworten Sie die Fragen nur mit JA oder NEIN:

1. Sie führen nur 1-2 mal im Jahr Personalgespräche und haben sonst keine Zeit dafür?
2. Sie haben zwei Angestellte auf gleicher Führungsebene, gleiches Gehalt, doch eine Person kam erst viele Jahre später ins Unternehmen?
3. Haben Sie schon mal in einem Meeting, Feindseligkeiten gegenüber einem Angestellten bemerkt?
4. Sie sehen im Gesicht eines Angestellten, dass etwas nicht stimmt, aber fragen nicht nach, keine Zeit dafür?
5. Haben Sie sich schon mal über den „Flurfunk“ Gerüchte gehört, über Mobbing-Täter und Mobbing-Opfer?
6. Sind Sie bereits von einem Mobbing-Opfer angesprochen worden?
7. Haben Sie sich mit dem Thema Opfer-Täter-Umkehr auseinandergesetzt?
8. Kennen Sie die Folgen von Mobbing?
9. Gibt es schon negative Bewertungen über Ihr Unternehmen?
10. Haben Sie schon mal an Präventionsmaßnahmen gedacht?

Sollten Sie mehr als 25 % der Fragen mit Ja beantwortet haben, melden Sie sich, um jetzt Präventionsmaßnahmen zu besprechen.

Iris Löbbbering

Geprüfte Psychologische Beraterin (VfP)
Zertifizierte Profilingvalues Partnerin